



MARKUS FÖRSTER

BAU NICHT DEIN HAUS AUF DEN LOSEN SAND

EIN GELÄNDESPIEL MIT BAUBUDENWETTBEWERB

Kurzbeschreibung:

Ein Geländespiel bei dem nicht Schnelligkeit, sondern Geschick, Kreativität, Ausdauer und etwas Glück eine Rolle spielen.

Kategorie / Umfang:

Geländespiel / 2 Seiten

Zeitraumen:

ca. 120 Minuten, kann variiert werden

Gruppengröße / Mitarbeitende:

ab 10 Kindern und 3 Mitarbeitenden

Material:

Ü-Eierdosen (bei 24 Kindern sind 16 Stück ausreichend), Perlen (pro Gruppe 60 St.), Wollbänder (verschiedene Farben), Gafferband, Trillerpfeife.

Vorbereitungsaufwand:

mittel: Die Ü-Eierdosen mit Reiskörnern oder Erbsen füllen. (1 Korn = 10 Punkte, 16 Korn = 160 Punkte) und so verschließen, dass die Kinder die Eier nicht „aus Versehen“ öffnen (mit Gafferband), Perlen abzählen, Wollbänder vorbereiten.

Erstveröffentlichung:

Jungscharhelfer-Jahrbuch 5/2014, 62-63



LOS GEHT'S

Teilt die Kinder in Gruppen auf. Es ist egal, ob eine Gruppe nur aus Kleinen, Großen, Jungen oder Mädchen besteht. Fünf bis zehn Kinder pro Gruppe. Jede Gruppe wird farblich durch ein Wollband am Handgelenk unterschieden. Außerdem bekommt jede Gruppe 60 Perlen – jede Gruppe eine andere Farbe entsprechend der Wollbänder, damit sich die Gruppen untereinander unterscheiden lassen. Jetzt bekommt jede Gruppe die gleiche Anzahl an Ü- Eiern (vier bis fünf pro Gruppe). Am besten aussuchen lassen, damit es keinen Ärger gibt.

SPIELERKLÄRUNG TEIL I (CA. 30-45 MIN.)

In einem bewaldeten Gelände (unbedingt vorher besichtigen) haben die Gruppen nun die Aufgabe, eine Bude zu bauen. Die Bude dient in erster Linie als Lager für die Ü- Eier und als Gruppenplatz. Die Buden werden von den Mitarbeitenden nach der Fertigstellung bewertet.

Kriterien für die Bewertung:

- Kreativität
- Lichtdurchlässigkeit (je dunkler desto besser)
- Tarnung und Sauberkeit

Pro Kriterium gibt es maximal 20 Punkte.

TEIL II (BEGINNT MIT EINEM LAUTEN PIFF – CA. 60 MIN.)

Im zweiten Teil des Spiels geht es darum, an die Ü-Eier der anderen Gruppen zu kommen.

Treffen zwei Mitglieder verschiedener Gruppen im Wald aufeinander, können sie durch „Schnick-Schnack-Schnuck“ (Papier, Schere, Stein) einen Sieger feststellen.

Wer gewinnt, bekommt eine Perle vom Verlierer.

Wenn vier Perlen einer Farbe gesammelt sind, können diese gegen ein Ü-Ei der anderen Gruppe in deren Lager eingetauscht werden.

Wenn ein Kind auf Mitarbeitende trifft, die ebenfalls „Schnick-Schnack-Schnuck“ spielen möchten, und dabei



verliert, muss eine der gewonnen Perlen abgegeben werden – keine eigene!

Das Spiel ist zu Ende,

- wenn eine Gruppe keine eigenen Perlen mehr hat oder
- der Spielleiter / die Spielleiterin das Spiel durch einen lauten Doppelpfiff beendet.

Das Spielende wird also mit der Trillerpfeife für alle signalisiert!

AUSWERTUNG

Die Anzahl der Körner in den Ü-Eiern wird pro Gruppe gezählt.

Dazu werden die Punkte aus dem Budenbauwettbewerb addiert.

Sieger ist die Gruppe mit den meisten Punkten.